



**Was bist Du dir wert?**  
Seite 2



**Loyalität im Test**  
Seite 3



**DVD: Amish Grace**  
Seite 3

# MÄNNER aktuell

## Gott, Geld und Glaube

Das Weltfinanzsystem ist aus den Fugen – was tun? Im Vertrauen auf Gott können Christen in neue Dimensionen eintreten. Davon ist Kurt Bühlmann überzeugt. Am Männertag in Wettingen plädierte er für menschendienliche Geldanlagen. „Gott hat neue Wege für seine Kinder. Er zeigt, dass er immer noch alles unter Kontrolle hat.“

Um Verantwortung für ihre Finanzen zu übernehmen, brauchen Christen einerseits einen nüchternen Blick auf

das manipulative ‚Weltsystem‘ der Banken, der Finanzmärkte und der bereits unvorstellbar verschuldeten

Hauptreferent am Männertag, vor 400 Teilnehmenden. Viel häufiger als vom Glauben sei in der Bibel von Besitz und Armut die Rede. Money, Money, Money...: Geld drängt sich in die Welt der Kinder und Jugendliche fahren darauf ab.



Perspektiven in der Krise: Kurt Bühlmann und Thomas Humbel.

Staaten. Andererseits können sie Gott vertrauen, dem Grosszügigen, dem Silber und Gold gehört, der alles geschaffen hat und es mit den Menschen gut meint. Es geht darum, dass Christen Verwalter werden, statt verwalten zu lassen, sagt Kurt Bühlmann,

### Segen weitergeben

Kurt Bühlmann vermittelt biblische Grundsätze zu Finanzen. Dieses Wissen setze frei, sagt er; es sei notwendig, da „dunkle Wolken auf uns und aufs Finanzsystem zukommen“. Christen müssten als Verwalter heu-

*Fortsetzung auf Seite 2*

## EDITORIAL

### Gott hat's im Griff

Was waren wohl deine Gedanken, als die drohende Zahlungsunfähigkeit der USA in den Medien Schlagzeilen machte? Die



USA steht mit einer unglaublichen Zahl in der Kreide: Die vielen Nullen kann man schon fast nicht mehr zählen. Was wäre wohl passiert, wenn sich die amerikanische Politik nicht hätte einigen können? Wirklich abschätzen kann das niemand. Dazu kommt: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Der nächste Frühling kommt bestimmt.

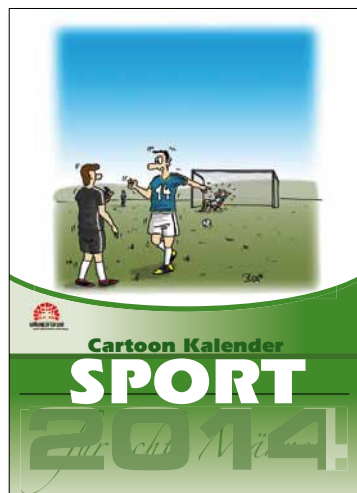
Der Männertag vom 26. Oktober stand ganz unter dem Thema „The Power of Money“. Aber eigentlich ging es um viel mehr als ‚nur‘ um Geld. Woran hängt mein Herz? Was mache ich aus dem, was mir anvertraut ist? Im Kleinen treu sein, da fängt es an. Toll finde ich, wenn bereits in jungen Jahren der gesunde Umgang mit dem Anvertrauten eingeübt werden kann und zu einer Art Selbstverständlichkeit wird. Dies wünsche ich den Teens, die am Männertag dabei waren: dass sie das von Bernhard Zaugg Gehörte in ihren Alltag mitnehmen und umsetzen. Und dies mit Unterstützung der Erwachsenen, die ihnen darin ein Vorbild sein können. Gut zu wissen, dass unser grosser Gott es im Griff hat – Amerika hin oder her.

Martin Schär  
Vorstand Männerforum

## Fit for life: Die Kalender 2014

Cartoonist Borni hat mit uns zwei sportliche Kalender kreiert, neu im Format A4. Sie begleiten dich und deine Frau durchs Jahr, in dem viel Sport auf uns zukommt. Mit Schmunzeln geht es leichter – und die biblisch verankerten Tipps tragen zur geistlichen Fitness bei.

Die Kalender 2014 erhältst du für Fr. 15.90 (inkl. Porto/Verpackung, Versand Schweiz): [kalender@maennerforum.ch](mailto:kalender@maennerforum.ch) oder [www.maennerforum.ch](http://www.maennerforum.ch).



# Was bist Du dir wert?

von Peter Schmid

**Am Ball bleiben und das Leben in die eigenen Hände nehmen: das ist für Jugendliche in der Instant-Gesellschaft nicht einfach. Der Schuldensaniierer Bernhard Zaugg macht den Teenies am Männertag Mut, auf sich selbst und ihre wahren Bedürfnisse zu achten. Beat Hofstetter rät zu alternativen Anlagen. Hans Keller hat viele Wunder erlebt – und doch schütteln ihn zwischendurch Zweifel, ob Gott wirklich durchträgt.**

Zaugg wendet sich an die Teens und ihre Eltern: „Umgang mit Geld muss vorgelebt und geübt werden.“ Da sind Eltern gefordert, sie sollen den Jugendlichen zunehmend Verantwortung übertragen; diese tun gut daran zu errechnen, welche Kosten sie verursachen und was ihre Ferien wirklich kosten. Ein Budget hilft, die Kaufkraft zu erkennen, Prioritäten zu setzen und Ziele zu erreichen.

Im Workshop macht Zaugg den Jugendlichen Mut, sich auf ihre wahren Bedürfnisse und Identität zu besinnen, und stellt das vierfache Sparschwein vor: Geld für laufende Ausgaben und Sparvorhaben, für Weiterbildung und Gaben. „Mit schnellem Konsum nehmen wir

uns die Freude, etwas erspart zu haben.“ Den Ehepaaren rät Zaugg, die Finanzen gemeinsam zu handhaben. „Ich mache meine Frau darauf aufmerksam, was mit dem Geld läuft.“ Ehemänner sollen das Jahr mit ihren Gattinnen budgetieren – und ihre Wünsche einbeziehen.

## Alternativ anlegen

Der Finanzplaner Beat Hofstetter macht Mut, unabhängige Anlageberater aufzusuchen, die von sich von biblischen Perspektiven leiten lassen. Er rät zum Abbau von Bankhypotheken. Christen täten gut daran, ihre Vermögen alternativ anzulegen und Geldangelegenheiten untereinander und möglichst gelöst vom „Weltsystem“ zu regeln. Rentenver-

mögen können, statt Dividenden zu tragen, jungen Familien geliehen werden, die Wohnraum brauchen.

## Genug für morgen?

Gott belohnt den, der ihm als Versorger von Herzen traut. Doch auf dem Weg gibt es auch Ängste und Zweifel. Ungeköhnt schildert Hans Keller, was er erlebte, nachdem er seinen einträglichen Job aufgegeben hatte. Gott hat sich in grossen Wagnissen zu ihm gestellt. „Aber auch

heute noch zweifle ich manchmal, ob er mich versorgen wird.“ Männer und Frauen sollten einander helfen, auf Gott als Versorger rundum zu vertrauen, und miteinander beten, sagt Keller in Wettingen. Denn „wer bittet, dem wird gegeben“.



**„Bleib am Ball und nimm dein Leben in deine Hände“: Bernhard Zaugg fordert die Teenies heraus, Prioritäten zu setzen.**

## Gott, Geld und Glaube *Fortsetzung von Seite 1*

te „in andere Dimensionen eintreten“ und könnten so Gottes Segen an Menschen vermitteln. Auch in armen Ländern geschieht dies,

und Gold, die nach dem Wort Hagais (2,18) Gott gehören. Christen sollten auf diese Weise auf Distanz zum Weltsystem gehen; sie sollten gemäss den Prinzipien des Reiches Gottes wirtschaften, so werde Vermehrung geschehen.

Mit dem Propheten Elischa und mit Jesus erlebten Menschen, dass

sich Öl, Brote und Fische wunderbar vermehrten. Dies schenkt Gott auch heute. Kurt Bühlmanns Frau Lis erzählt: Nicht eingeplante Gäste kamen zum Fleischfondue – und es reichte. Sie meldete die Kinder für ein Schulungscamp an, obwohl Geld mangelte. Später wurde ihr exakt die fehlende Summe überwiesen! Für Kurt Bühlmann gilt es, Gott anhaltend zu vertrauen, auf seine Stimme zu hören und ihr gehorsam zu sein: „Gehorsam ist der Schlüs-

### Stimmen zum Tag:

„Die vielen Zeugnisse haben mich motiviert.“  
„Ermutigend, aber auch herausfordernd. Der Herr hat mich berührt.“  
„Leider wenige Teilnehmer...“  
„Super Musik; tiefe, spannende Referate.“  
„Das Thema war nötig. Es ist befreiend auf Gottes Segen gehen zu lernen.“

sel zum Panzerschrank, in dem Gott Segnungen bereithält. Ich sehe viele Menschen, die sie wegen kleiner Unehrlichkeit nicht erlangen.“

### Geben – von Herzen

Wer genug hat, soll teilen: „Geben ist

seliger als Nehmen“. Kurt Bühlmann bezeichnet Geben als eine Herzensangelegenheit. Er rät, aufzupassen wo man gibt, dort zu säen, wo der Boden gut ist, und sich von Gott leiten zu lassen, der reich vergilt (Lukas 6,38). „In Arme und Schwache investieren ist die höchste Investition.“ Dass es Gott damit ernst ist, zeigt ein erschütternder Kurzfilm. Er führt stracks in die Hölle. Dort leidet der Reiche, der den kranken Bettler Lazarus unbarmherzig abgewiesen hat, nach seinem Tod Qualen.

### Schulden

Schon im Diesseits schmerzen Schulden. Bühlmann erzählt, wie er in den 1990er Jahren finanziell abstürzte. Dadurch habe Gott ihn zu sich gezogen – dabei aber keineswegs gleich alle Probleme gelöst. „Ich hatte mich bekehrt, aber es wurde noch schlimmer.“ So habe Gott ihm seinen Stolz genommen und ihn Demut gelehrt. Heute bezeugt Bühlmann, dass „mit Gott alles möglich wird – jede noch

Gott trägt du  
Bühlmann üb  
serordentlich



**Dem Gott der Wunder begegnen: Lobpreis am Männertag.**

äussert der Westschweizer Unternehmer, der in christlichen Kreisen international über Finanzen lehrt.

### Anlegen fürs Leben

Das Reich Gottes und das ‚Weltsystem‘ sind einander laut Bühlmann ganz entgegengesetzt. Er plädiert dafür, zuerst in Menschen zu investieren „mit Liebe und Finanzen“, dann in die Landwirtschaft, die unsere Nahrung erzeugt, in Wohnimmobilien und endlich in Silber

Nach dem Männertag ist vor dem Männertag.  
2014 wird er im normalen Rahmen stattfinden.



**Im Workshop mit Beat Hofstetter ging es um die Frage: Wo Rat holen in finanziellen Fragen?**



**MÄNNERFORUM**  
wach miteinander unterwegs

MÄNNER aktuell 11 | 2013

2

# Loyalität in der Zerreihsprobe

Dein Vater hasst deinen besten Freund. Er will ihm an den Kragen. Was machst du in der Situation? Jonathan gibt uns ein leuchtendes Beispiel.

Jonathan ist Prinz, er könnte seinem Vater, König Saul, auf den Thron nachfolgen – wenn dieser nicht versagt hätte. So aber hat Gott Saul ein Stoppsignal gesetzt. Und Jonathan kann das nicht ändern. Er steht aber zu seinem Vater und unterstützt ihn.

## Super-Duo

Selbst ein kühner Kämpfer, ist Jonathan Fan von David, der den Philister-Riesen Goliath erledigt und mehrfach Sonderkommandos zum Erfolg geführt hat. Jonathan und David sind dicke Freunde geworden. Der tiefste Grund: Sie sind von demselben Vertrauen beseelt: dass Gott auf ihrer Seite steht und sie im Kampf stark macht. Ein Super-Duo, das weitere Erfolge erringen wird...

Es kommt anders. Sauls Neid auf Davids Erfolg hat sich zum finsternen Hass auf ihn ausgewachsen.

David ist am Hof, weil nur sein Saitenspiel Saul beruhigt, wenn er schwer verstimmt ist oder einen Wutanfall hat. Mehrfach versucht Saul David zu töten. Was für ein Schmerz für Jona-

than, dass sein bester Freund auf der Abschussliste steht.

In dieser Zerreihsprobe loyal sein dem Vater UND dem Freund gegenüber – wer schafft das? Das 1. Samuelbuch (Kapitel 14-22), zeigt uns, wie Loyalität sich beweist und gefestigt wird:

- Jonathan und David festigen ihre liebevolle Freundschaft mit einem Bund, den sie beschwören. Jonathan unter-



Zu zweit stärker als Neid, Hass und Hinterlist: David und Jonathan lassen nichts zwischen sich kommen.

streicht seine Wertschätzung mit edlen Geschenken. Nichts, weder Zweifel noch Verleumdung, weder Hofintrigen noch Rachegeleüste sollen die beiden auseinanderbringen.

- Jonathan tut alles, um David zu schützen. Dabei anerkennt er, dass David von Gott zum nächsten König bestimmt worden ist. Ihm bleibt dadurch die Krone versagt. Doch entscheidend ist für ihn: „Der Herr wird dich und mich, meine Nachkommen und deine Nachkommen für immer verbinden“ (1. Samuel 20,42).

- Jonathan ist Fürsprecher für David bei seinem Vater – auch wenn ihm dies Schimpf einträgt und ihn sogar in Lebensgefahr bringt. Andererseits sucht er Davids Klage über Saul zu entkräften. Er tut alles, um ihr Verhältnis zu kitten.

- David verschont Saul in der Höhle, in der er ihm heimzahlen könnte; auch Jonathan erhebt sich nicht gegen seinen Vater. Er bleibt bei ihm bis zum bitteren Ende.

Mit ihrem Bündnis und vorbildlichen Verhalten machen Jonathan und David das Beste aus einem unlösbaren Konflikt: Stärker als Hass, Misstrauen und Machtgier sind Liebe und Loyalität. ■



Arch: Lis und Kurt Bühlmann. Die Berichte von Lis über Gottes Versorgen in ihrem Leben waren aussermutigend und Glauben stärkend.

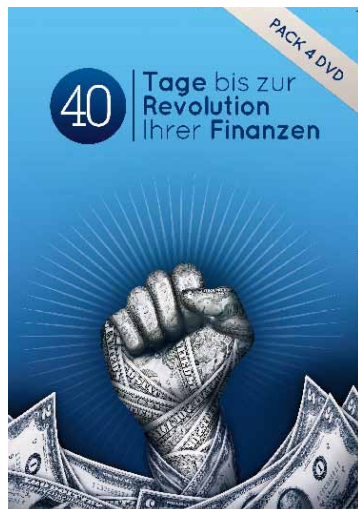
so arge Situation ist für ihn kein Problem, wenn du mit ihm vorwärts gehst und gehorsam bist.“

## Nägel mit Köpfen

Gott ist reich: Mit kraftvollem Spiel laden Michael Wunderlin und die Lobpreis-Band die Teilnehmenden ein, in seine Gegenwart zu treten. Am Ende machen die Teilnehmer Nägel mit Köpfen. Der Tag hat motiviert, über Geld offener zu reden und Verantwortung zu übernehmen. ■

## Vom Mammon-Diktat zur Freiheit

Mit dem, was wir tun und haben, stehen wir in Verantwortung vor Gott. Das Geld kann ein guter Diener sein, aber es wird immer ein schlechter Meister bleiben. „Niemand kann zwei Herren dienen“, sagt Jesus und ruft uns auf, dem Mammon abzusagen und Gott mit unserer Kraft und Mitteln zur Verfügung zu stehen. Wie dies geschehen kann, erläutern Kurt und Lis Bühlmann in 40 Lehrvideos auf DVD.



Gott verspricht für unsere Bedürfnisse aufzukommen. Es ist sein Versprechen für unser Leben! „40 Tage bis zur Revolution Ihrer Finanzen“ umfasst vier DVD mit 40 Videofilmen von je 10 bis 15 Minuten. Kurt und Lis Bühlmann zeigen auf, wie du den Einfluss des Geldes in deinem Leben erfassen und dein Verhältnis zum Geld ändern kannst.

### Sonderangebot

Das Männerforum bietet die 4 DVD für 30 Franken an (exkl. Versandkosten). Bestellung bei [info@maennerforum.ch](mailto:info@maennerforum.ch).

## DVD-TIPP

Wie auch wir vergeben – Amish Grace



Dem Mörder meines Kindes vergeben? Die Mutter hat es getan, mit Hilfe der Gemeinschaft.

2. Oktober 2006: Eine Schule der Amish in Pennsylvania wird von einem Mann überfallen. Er erschießt fünf Mädchen und dann sich selbst. Der Amoklauf in der Gemeinschaft, die Waffen ablehnt, erschüttert die Welt. Die Trauernden verharren nicht in der Abscheu. Die Amish vergeben dem Täter und kümmern sich um seine Witwe und ihre drei Kinder.

Der Spielfilm nimmt die Zuschauer mit in die Gemeinschaft der Amish in den USA. Er zeigt den inneren Kampf der trauernden Mutter, gespielt von Kimberly Williams-Paisley. Das Ringen um Vergebung und ihre Kraft kommen bewegend zum Ausdruck.

Spielfilm, 88 Minuten, D/E  
Bonus-PDF mit Denkanstössen  
Fr. 25.50  
Erhältlich in den Geschäften des Brunnen-Bibelpanorama und bei [www.bibelpanorama.ch](http://www.bibelpanorama.ch) mit Bestellnummer 210218.

Beachte die Literatur-Empfehlungen auf unserer Homepage: [www.maennerforum.ch](http://www.maennerforum.ch)

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Männerforum Deutschschweiz  
Redaktion: Raymond Schmid (rs)  
und Peter Schmid (ps)

### Männerforum

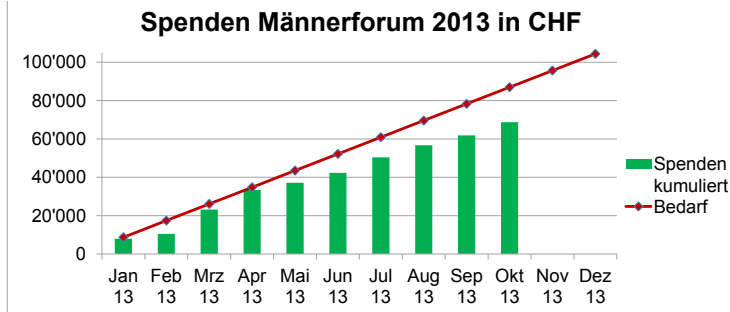
Tösstalstrasse 23  
CH-8400 Winterthur  
Tel. +41 52 397 70 07  
[info@maennerforum.ch](mailto:info@maennerforum.ch)  
[www.maennerforum.ch](http://www.maennerforum.ch)  
[www.facebook.com/maennerforum](https://www.facebook.com/maennerforum)  
PC 85-57621-2, BIC: POFICHBEXXX  
IBAN: CH57 0900 0000 8505 7621 2

# Finanzen

## Wir brauchen deine Unterstützung!

Als Männerforum investieren wir uns mit verschiedenen Mitteln in Männer in unterschiedlichen Lebenssituationen. Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich. Das ermöglicht es uns, mit einem minimalen finanziellen Aufwand vieles in der Arbeit mit und für Männer zu bewegen.

Doch einiges benötigt finanzielle Mittel. So zum Beispiel das Erstellen des "Männer aktuell", die Präsenz im



Internet, sowie alle administrativen und organisatorischen Belange u.a. für die verschiedenen Veranstaltungen, die wir im Büro verantworten.

Darum bitten wir dich, lieber Leser, dass du uns unterstützt, so dass wir weiter Männern dienen können.

Jede Spende ist für uns eine enorme Ermutigung und ermöglicht uns, unsern Auftrag umzusetzen.

Herzlichen Dank, wenn du den Einzahlungsschein für eine einmalige Spende oder einen Dauerauftrag verwendest.

Raymond Schmid

# Glauben – aber ehrlich!

von Peter Schmid

**Du glaubst und es geht dir – gut? Sei mal ehrlich: Wie viel von deinen Schwächen verbirgst du? Wie viel verheimlichst du vor anderen – und vielleicht auch vor dir selbst?**

Wir haben gelernt, dass wir als normale Christen Probleme vermeiden, wenn wir positiver Durchschnitt sind, wenn wir nicht auffallen durch Schwächen und Sucht, Exzesse oder Versagen. In bürgerlichen Milieus gilt es ein anständiges Leben zu führen und das Gesicht zu wahren. In christlichen Kreisen kommen dazu die Gebote Gottes und die Weisungen von Jesus, der sie erfüllt und

noch zugespitzt hat („Ich aber sage euch...“).

## Das Ideal und die Realität

Jesus nimmt uns mit auf einen Weg, über dem hell die Liebe Gottes, unseres himmlischen Vaters, strahlt. Gott nimmt uns an, wie wir sind, um uns zu verändern. Doch entsprechen wir nicht dem hohen Ideal, das Jesus vorgibt. Auch als Männer, denen

die Schuld vergeben ist, bleiben wir Sünder, gieren, schummeln und lügen vielleicht, stolpern und fallen.

Unter diesen Umständen liegt es nahe, Fassaden zu errichten und zu hegen. Ich werde unecht und heuchle. Auf die Standardfrage „Wie geht's?“ gebe ich eine oberflächliche und beschönigende Antwort. Der Andere muss ja nicht alles wissen... Und mehr: Meinem seelischen Wohlbefinden zuliebe neige ich auch im Nachdenken über mich zum Ausblenden der Schwachstellen. Das ist der Weg zum Doppelleben.

## Schweigen zur Unzeit

Jesus will dich und mich frei machen – mit der Wahrheit. Ulrich Eggers, Chefredaktor der Zeitschrift „AUFATMEN“, hat dazu ein hilfreiches Buch geschrieben. „Ehrlich glauben“ zeigt auf, warum (auch) Christen so leicht lügen, manchmal bewusst, meistens unbewusst und intuitiv. Das christliche Umfeld mit hohen Idealen und Ansprüchen „macht es uns besonders schwer, ehrlich zu sein“. Zum Beispiel in der Besprechung – nach der Sitzung, in der Pause, tönt es ganz anders. Oder wir schweigen, wenn ein klares Wort dran ist. Und keiner möchte als Erster, bei peinlichen Sünden (Eggers: „Sex, Geld, Niedertracht, Neid“) erwischt wird.

# DATEN

## 2. Leiterkurs BIG smallGroup

Kleine Gruppe mit grosser Vision

22. Februar 2014

[www.maennerforum.ch](http://www.maennerforum.ch)

## Wochenende 2014

21.-23. März 2014

Nähere Angaben folgen auf

[www.maennerforum.ch](http://www.maennerforum.ch)

## Männertag 2014

8. November 2014

## Weitere Termine

im Veranstaltungskalender auf [www.maennerforum.ch](http://www.maennerforum.ch)

Fordere ein Login an und stell eure Termine in den Veranstaltungskalender!

## Antwort- / Bestell-Talon Ich bestelle/wünsche:

- Männer Aktuell** – Info-Blatt des Männerforums, gratis, erscheint ca. 5x/Jahr
- Füürposcht** – Input für Männer(Gebets-) Gruppen oder für die persönliche Themenvertiefung, erscheint 11x/Jahr
  - per E-Mail (CHF 20.- /Jahr)  per Post (CHF 30.- /Jahr)
- \_\_\_ Kalender für Männer** à CHF 15.90 inkl. Porto/Verpackung (Versand Schweiz)
- \_\_\_ Kalender für Frauen** à CHF 15.90 inkl. Porto/Verpackung (Versand Schweiz)
- 40 Tage bis zur Revolution Ihrer Finanzen**  
Vier DVD von Kurt und Lis Bühlmann, CHF 30.00 exkl. Versandkosten
- Bitte sendet mir ein **Login zum Männer Veranstaltungskalender**.

Vorname / Name:

Strasse / Nr.:

PLZ / Ort:

Tel.:

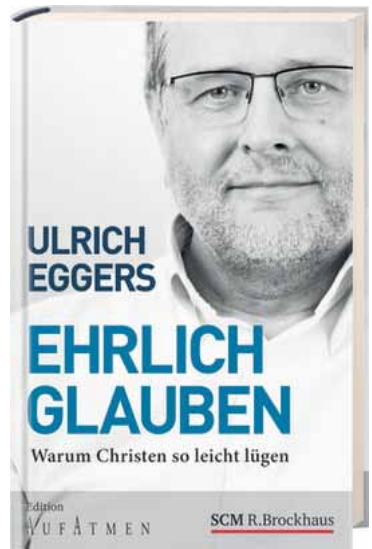
Fax:

E-Mail:

Datum/Unterschrift:



**MÄNNERFORUM**  
wach miteinander unterwegs



Ulrich Eggers: Ehrlich glauben

Verlag: SCM R. Brockhaus

Fr. 22.50

Erhältlich in den Geschäften des Brunnen-Bibelpanorama und bei [www.bibelpanorama.ch](http://www.bibelpanorama.ch) mit Bestellnummer 226551.